

**Anfrage der SPD-Fraktion an die Verwaltung  
in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 3.2.2022**

**Neue rote Radwegmarkierung auf dem Gehweg Quickborner Straße**



Vor Bushalt und Einmündung Bahnhofstraße



Zwischen Bahnhofstraße und Ulzburger Straße

Sachverhalt:

Im Januar 2022 ist auf der Südseite der Quickborner zwischen Glockenheide und Ulzburger Straße ein nicht benutzungspflichtiger Radweg auf 1 m Breite rot und mit Fahrrad-Piktogrammen markiert worden. Zwischen Glockenheide und Bahnhofstraße ist genügend Platz vorhanden ist, um Gehweg und Radweg getrennt zu führen, siehe linkes Foto.

Aber im weiteren Verlauf wird es eng, siehe rechtes Foto. Die Breite von 2,50 m, die für einen benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- und Radweg notwendig wäre, ist nicht vorhanden. Die Radwegmarkierung lässt Fußgängern kaum Raum und zwingt sie dort, wo Bäume stehen, den Radweg zu betreten. Radfahrer wiederum werden durch Laternenmasten eingeengt.

Fragen

1. Welche Überlegungen haben zu der neuen Regelung geführt?
2. Soll nicht grundsätzlich in Norderstedt dort, wo der Platz für einen normgerechten Radweg nicht ausreicht, ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn markiert werden?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung während der nächsten Sitzung, die den Radverkehrsthemen gewidmet ist.

Für die SPD-Fraktion

Gerd Segatz